

# Mobile Rehabilitation für ältere Menschen

Reha auf Rädern im Großraum Karlsruhe



Diakonissenkrankenhaus  
Karlsruhe-Rüppurr



ViDia

Christliche Kliniken Karlsruhe

# Rehabilitation

Rehabilitation = Wiederbefähigung  
lat.: habilis = fähig

## Medizinische Rehabilitation

Durchführung verschiedener Maßnahmen mit dem Ziel, die körperlichen, psychischen und sozialen Folgen einer Behinderung auf ein Minimum zu beschränken

# Geriatrische Rehabilitation

Rehabilitationsleistungen sind Pflichtleistungen

## **Grundsätze:**

ambulant (mobil) vor stationär

Reha vor Pflege

Reha bei Pflege

# Voraussetzungen für eine erfolgreiche Rehabilitation

## 1. Rehabilitations-Bedürftigkeit

→ drohende/manifeste Teilhabe-Beeinträchtigung

## 2. Rehabilitations-Fähigkeit

- Patient muss der Rehabilitation zustimmen
- Patient muss ausreichend belastbar sein für eine aktive Teilnahme
- Patient darf keine Begleiterkrankungen haben, die eine aktive Teilnahme an der Rehabilitation verhindern, z.B. Desorientiertheit, Weglauftendenz, erhebliche Störung der Hör- u. Sehfähigkeit, schwere psychische Störungen

Einschränkungen bei selbständ.

- Essen und Trinken
- Körperlicher Hygiene
- Mobilität
- Kommunikation
- Gestaltung einer angemessen. Beschäftigung
- Gestaltung + Aufrechterhaltung der sozialen Integration

## 3. Rehabilitations-Ziel

→ Vermeidung dauerhafter Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit

## 4. Rehabilitations-Prognose

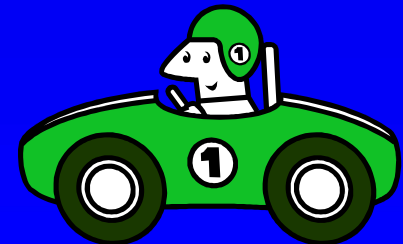
→ muss positiv sein

# Mobile Rehabilitation

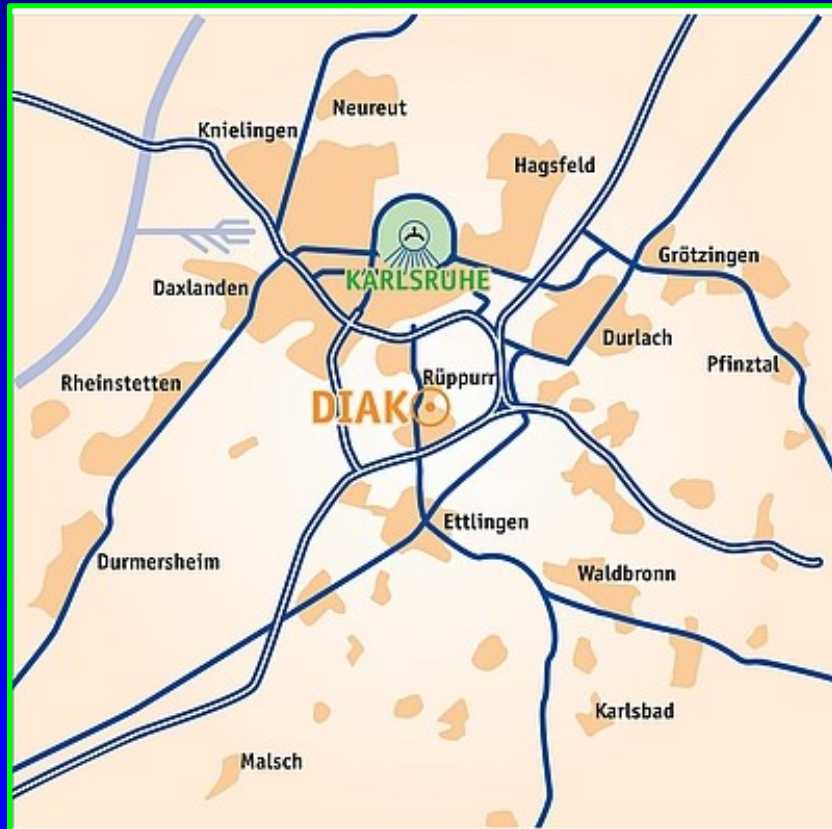
- in der Kurzzeitpflege
- im Betreuten Wohnen
- im Pflegeheim oder
- einfach zu Hause!

# Mobile Geriatrische Rehabilitation

- Sonderform der ambulanten geriatrischen Rehabilitation im gewohnten oder ständigen Wohnumfeld des Patienten
- Durchführung durch ein interdisziplinäres Team unter ständiger ärztlicher Verantwortung und Steuerung durch einen Geriater mit Zusatzweiterbildung Rehabilitationswesen



# Mobile Geriatriische Rehabilitation



## Standort:

Diakonissenkrankenhaus  
Karlsruhe-Rüppurr

## Einzugsgebiet:

max. 15 - 20 km

max. 20 - 25 Fahrminuten

## Therapie:

30 - 40 Einzeltherapien  
im gewohnten Umfeld

# Mobile Geriatriische Rehabilitation

## Typische Krankheitsbilder

- Schlaganfall
- Frailty, multifunktionelle Gehstörung
- Operativ versorgte Frakturen und Gelenkschäden
- Diabetische Spätschäden (offenes Bein, Bein-Amputation)
- Gangstörung mit Verschlechterungstendenz  
(z.B. Parkinson-Erkrankung)
- verzögerte Rekonvaleszenz nach schwerer Krankheit  
(Herzinfarkt, Malignom-OP, ...)



# Mobile Geriatrische Rehabilitation

Die mobile Rehabilitation kommt für solche geriatrischen Patienten in Betracht, die mit den bestehenden ambulanten und stationären Rehabilitationsangeboten nicht angemessen zu versorgen sind.

Positive Reha-Prognose nur im gewohnten Wohnumfeld möglich!

# Spezifische Indikationen

- **Erhebliche Schädigung**
  - **mentaler Funktionen:** z.B. Demenz, Depression
  - **verhaltensbezogener Art:** z.B. Unruhezustände, Delir, Sturzangst – zunehmend in einer fremden Umgebung
  - **der Stimm-, Sprech- und Sprachfunktion:** z.B. Aphasie nach Schlaganfall, Sprachbarriere bei Migrationshintergrund
  - **der Seh- und Hörfunktion:** z.B. blinde oder sehr schwerhörige Patienten
- **Bei Besiedlung mit multiresistenten Keimen mit Isolationspflicht**

Die medizinische Versorgung muss sichergestellt sein,  
ebenso die häusliche oder Pflegeheim-Versorgung

Multiprofessionelles Team  
in der mobilen  
geriatrischen  
Rehabilitation

- Ärzte (FÄ Geriatrie)
- Fachpflege für Geriatrie
- Physiotherapeuten
- Ergotherapeuten
- Neuropsychologen
- Logopäden
- Sozialpädagogen
- Ernährungsberater

Enge Zusammenarbeit  
mit 24 Stunden-Hilfen und  
Pflegekräften zu Hause  
und im Pflegeheim

# Mobile Geriatrische Rehabilitation – Reha zu Hause

- Ablauf: Mobiles Team kommt zu den Patienten nach Hause
- Therapieeinheiten: 1 – 2 Einzeltherapien pro Behandlungstag (je nach Belastbarkeit),  
insgesamt 30 – 40 Therapieeinheiten (6 – 8 Wochen)
- Therapiefrequenz: Durchschnittlich 5 Therapien pro Woche
- Dauer der Therapieeinheit am Patienten:  $\geq 45$  Minuten  
Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie, Ernährungsberatung, aktivierend-rehabilitative Pflege
- Leistungen durch andere Berufsgruppen des Reha-Teams  
zusätzlich    Arzt: Durchschnittlich 3 Besuche  $\hat{=}$   $\geq 45$  Minuten  
                  Sozialdienst: Nach Erfordernis  $\hat{=}$   $\geq 45$  Minuten

# Mobile Geriatrische Rehabilitation

## Wie kommt ein Patient dazu?

- **Vom Krankenhaus aus:** Stationsarzt muss Reha bei der Krankenkasse beantragen (spez. Formular)
- **Von zu Hause/Pflegeheim aus:** Hausarzt/Facharzt muss eine Einweisung ausstellen (Formular 61), ggf. auf Empfehlung durch Geriater der Geriatrischen Institutsambulanz, ViDia
- **Vom Medizinischen Dienst aus:** MD-Arzt erstellt Einweisung
  - Duplikat der Anmeldung muss zur **Mob. Ger. Reha**
  - **Aufnahme** des Patienten erst nach **Zusage** der Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich

# Mobile Geriatriische Rehabilitation Karlsruhe



Klinikdirektorin:  
Dr. med. Brigitte R. Metz

Leitende Ärzte:  
Dr. med. Ingeborg Cuvelier  
Dr. med. Jan Gerhardus

Sekretariat:  
Telefon 0721 889-3591  
Telefax 0721 889-3956  
[mogereha@diak-ka.de](mailto:mogereha@diak-ka.de)